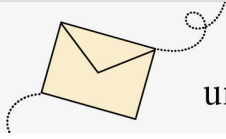


# PSYCHOLOGIE HEUTE



**Jetzt Newsletter abonnieren**  
und Dossier zum Thema Schreiben gratis erhalten




GESUNDHEIT

## „Keine Spur von Resignation“

Können Menschen, die in ihrem Körper eingeschlossen sind, glücklich sein? Ja, sagt der Hirnforscher Niels Birbaumer.

VON JÖRG ZITTLAU

 01. SEP 2014

**PSYCHOLOGIE HEUTE** Komplette eingeschlossen – *locked-in*. Das klingt für einen gesunden Menschen nach dem absoluten Super-GAU. Wie muss man sich das Leben eines Locked-in-Patienten vorstellen?

**NIELS BIRBAUMER** Das Problem besteht darin, dass wir uns das als gesunde Menschen eben nur sehr schwer vorstellen können. Denn wir finden es selbstverständlich, mit unserem Gehirn die Muskeln zu steuern, unseren Willen in Bewegung umzusetzen und mit anderen Menschen zu sprechen. Doch der Locked-in-Patient kann das alles nicht. Es ist wie bei einer Lähmung mit dem Giftstoff Curare, nur mit dem Unterschied, dass sich dieser Zustand bei Locked-in-Patienten wohl niemals bessern wird. Der Gedanke daran macht uns Angst, aber wir können uns nur schwerlich dort hineinversetzen.

**PH** Welche Erkrankungen münden denn ins Locked-in?

**BIRBAUMER** Es sind weniger spontane Schlaganfälle als vielmehr solche Krankheiten, die sich über Jahre oder sogar Jahrzehnte entwickeln, wie etwa ALS (amyotrophe Lateralsklerose), multiple Sklerose und Parkinson. Was einerseits bedeutet, dass sich das Grauensvolle langsam steigert und die Hoffnung auf Besserung immer wieder vom zunehmenden Verfall des Körpers geschluckt wird, andererseits aber auch, dass man sich gewöhnen kann. Der letzte Aspekt wird oft ignoriert, man sieht nur die Katastrophe.

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

---

---

---

## DIE REDAKTION EMPFIEHLT

---

BEZIEHUNG

### **Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?**

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

### **Menschen verstehen wie die Profis**

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

BEZIEHUNG

### **Wenn er nicht so ist, wie sie ihn braucht**

Warum der Versuch, Intimität herzustellen, manchmal das Gegenteil bewirkt, zeigt Paartherapeutin Angelika Eck.

# MEISTGELESEN

## **1** LEBEN

### **Menschen verstehen wie die Profis**

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

## **2** LEBEN

### **Welche Lebensereignisse machen einsam, Frau Bücken?**

Susanne Bücken forscht zur Einsamkeit und erklärt im Interview, in welchen Lebensabschnitten sie besonders wahrscheinlich droht.

## **3** GESELLSCHAFT

### **Passiv-aggressiv?**

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.